

## Jahresbericht 2021

### Geschätzte Mitglieder

Die anhaltende Pandemie und damit verbundenen Einschränkungen prägten auch das Jahr 2021. Das Gesundheitswesen wurde erneut auf die Probe gestellt, vieles war inzwischen jedoch eingespielt und normalisierte sich. Man traf sich wieder zu Sitzungen und wichtige Teamanlässe durften endlich wieder durchgeführt werden.

Durch den Informations- und Werbeflyer und den persönlichen Kontakt am Spitex-Tag konnten wir einige neue Mitglieder gewinnen. Wir freuen uns sehr über das Interesse und die Wertschätzung, die unserer Spitex entgegengebracht wird.

### Rückblick Betrieb

Die Schutzmassnahmen haben sich bei den Mitarbeiterinnen sowie den Klientinnen und Klienten im Alltag verankert und auch der administrative Aufwand hat sich in Grenzen gehalten. Allerdings war die Arbeitsbelastung konstant auf einem hohen Niveau. Die Komplexität in der Spitex-Pflege nimmt stetig zu und es hat sich gezeigt, dass es oft schwierig ist für unsere Mitarbeiterinnen sich in der Freizeit genügend abzugrenzen. Aus diesem Grund besuchte das Team Ende Jahr einen Workshop zum Thema Resilienz, welcher wertvolle Inputs vermittelte.

3160 Arbeitsstunden an 53 Klienten wurden im vergangenen Jahr verrechnet. Auch diese Zahlen zeigen, dass die durchschnittliche Arbeitszeit pro Einsatz im Vergleich zum Vorjahr anstieg.

### Personelles

Im 2021 durften wir unter der Leitung von Brigitte Ochsner auf ein konstantes Team zählen. Insgesamt sind 9 Teilzeitmitarbeiterinnen in unserem Betrieb beschäftigt. Die Stellenprozentage verteilen sich wie folgt: 190% in der Pflege und Hilfe zu Hause, 25% in der Administration, sowie 30% für die Leitung.

Eintritte: keine

Austritte: keine

Aus dem Team der Rotkreuz FahrerInnen wurde Kurt Hofmann altershalber verabschiedet und für sein freiwilliges Engagement verdankt. Erfreulicherweise durfte Brigitte Ende Jahr Barbara und Jack Weber neu im Team begrüßen. Sie stehen ab Januar 2022 für Fahrten zur Verfügung.

### Rückblick Vorstand

Der im Verlauf des Vorjahres neu formierte Vorstand hat sich eingearbeitet und zu 5 Sitzungen mit der Betriebsleiterin getroffen. Ausserdem fand in diversen bilateralen Gesprächen und Treffen ein regelmässiger Austausch zwischen dem Betrieb (Administration und Leitung) und dem Vorstand statt. Die GV 2021 wurde am 31. März wiederum auf schriftlichem Weg durchgeführt.

Am nationalen SpiteX-Tag vom 4.9.2021 waren wir in beiden Dörfern mit einem Informationsstand, Kaffee und Kuchen präsent. Herzlichen Dank an die Firma Fehrtech, für die zur Verfügung gestellten Marktstände!

Im November durften wir nach langer Zeit wieder alle Mitarbeiterinnen sowie die Rotkreuz FahrerInnen zum Jahresessen einladen.

### Finanzen

Die Rechnung 2021 weist einen Ertrag von CHF 339'213.78 und einen Aufwand von CHF 337'785.64 aus. Daraus resultiert ein Gewinn von CHF 1'428.14.

Die wiederum sehr hohen Spendenbeiträge, sowie die Zuwendung aus der Stiftung haben das Ergebnis positiv beeinflusst. Daher konnten die Gemeindebeiträge im Vergleich zum letzten Jahr um rund CHF 6'500 gesenkt werden.

### Ausblick

Im ersten Quartal 2022 findet die Umstellung auf die QR-Rechnungen statt. Ausserdem stecken wir in der Vorbereitung auf die Einführung des neuen Finanzmanuals, wofür Kathrin Janssen bereits eine Weiterbildung besucht hat und wir vom Austausch mit der Spitex Rafz profitieren dürfen.

Im kantonalen Spitex-Verband Schaffhausen laufen einige Projekte. Unter anderem wird die Organisation des Kantonalverbands analysiert und über die mögliche zukünftige Struktur beraten. Alle 7 Regionen sind dabei involviert.

### Dank

Bei unseren Klienten und Angehörigen bedanke ich mich im Namen des Vorstandes ganz herzlich für das Vertrauen, das Sie unserer Spitex tagtäglich entgegenbringen. Ihnen liebe Vereinsmitglieder und SpenderInnen gebührt ein besonderer Dank für die solidarische Unterstützung. In Form Ihres Beitrages sowie den grosszügigen Spenden tragen Sie massgebend zu einer eigenen Spitex in unseren Dörfern bei.

Für euren unermüdlichen und kompetenten Einsatz spreche ich der Betriebsleiterin Brigitte Ochsner und jedem einzelnen Teammitglied meinen Dank aus. Ihr habt meinen grössten Respekt für alles, was ihr im vergangenen Jahr geleistet habt. Auch für das wertvolle, freiwillige Engagement der Rotkreuz FahrerInnen ein herzliches Dankeschön.

Ebenfalls bedanke ich mich bei den Sozialreferenten von Buchberg und Rüdlingen für die anerkennende Haltung und die angenehme Zusammenarbeit. Für die finanzielle Unterstützung und die Anpassung des Stiftungsbeitrages geht ein grosser Dank an den Spitex Stiftungsrat.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen beiden Vorstandskolleginnen herzlich bedanken für ihr grosses Engagement und die unkomplizierte offene Zusammenarbeit.

Sandra Brunner  
Präsidentin